

Protokoll der Mitgliederversammlung

Mittwoch, 30. Juni 2021, 19.00-20.50Uhr

Kongresszentrum Biel

Vorsitz:	Madeleine Deckert, Präsidentin seeland.biel/bienne
Protokoll:	Laura Graziani, Geschäftsstelle seeland.biel/bienne
Anwesende Gemeinden:	(36) Aarberg, Aegerten, Arch, Biel/Bienne, Brügg, Brüttelen, Bühl, Dotzigen, Erlach, Evilard, Finsterhennen, Gals, Gampelen, Grossaffoltern, Ipsach, Kallnach, La Neuveville, Lengnau, Leuzigen, Ligerz, Meinisberg, Nidau, Orpund, Péry-La Heutte, Pieterlen, Port, Radelfingen, Rüti bei Büren, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Tschugg, Twann-Tüscherz, Vinelz, Wengi
Anwesende Stimmen:	114, absolutes Mehr 58
Entschuldigte Gemeinden:	(14) Bellmund, Bütigen, Diessbach, Hermrigen, Lüscherz, Lyss, Mörigen, Oberwil bei Büren, Rapperswil, Schüpfen, Seedorf, Treiten, Worben
Abwesende Gemeinden:	(13) Barga, Büren an der Aare, Epsach, Grossaffoltern, Hagneck, Ins, Jens, Kappelen, Meienried, Merzligen, Müntschemier, Sutz-Lattrigen, Täufelen-Gerolfingen

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 2020 (schriftliche Abstimmung): Genehmigung
3. Jahresbericht 2020: Genehmigung
4. Jahresrechnung 2020: Genehmigung
5. Regionaler Velonetzplan Biel-Seeland: Beschluss
6. Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Biel-Seeland 2021 (RGSK 2021) mit Agglomerationsprogramm Biel/Lyss 4. Generation (AP4): Beschluss
7. Orientierung
8. Verschiedenes

Madeleine Deckert (Präsidentin) begrüsst die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste, und eröffnet die Versammlung, die in der Primarschule Orpund stattfindet.

Oliver Matti (Gemeindepräsident Orpund) stellt die Gemeinde Orpund vor.

1. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden

Als Stimmenzählende werden gewählt: Adrian Hügli (Aarberg), Brigitte van den Heuvel (Brüttelen) und Sandra Huber (Lengnau). Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 2020 (schriftliche Abstimmung): Genehmigung

Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll vom 10. Dezember 2020 (schriftliche Abstimmung) einstimmig.

3. Jahresbericht 2020: Genehmigung

Madeleine Deckert verweist auf den neugestalteten Jahresbericht und erläutert die Schwerpunktthemen, zu denen im Jahr 2020 gearbeitet wurde. Ziel der Neugestaltung war es, die relevanten Informationen prägnant und grafisch ansprechend aufzubereiten.

Fragen zum Jahresbericht: Keine

Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt den Jahresbericht 2020 einstimmig.

4. Jahresrechnung 2020: Genehmigung

Madeleine Deckert verweist auf die zugestellten Unterlagen. Ergänzend erläutert sie, welche Mittel für die einzelnen Aufgabenbereiche im Jahr 2020 eingesetzt wurden, und wie sich die Einnahmen zusammensetzten. Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 43'263.00 CHF.

Fragen zur Jahresrechnung: Keine

Beschluss

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung per 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 1'177'208.36 CHF und einem Ertragsüberschuss von 43'263.00 CHF einstimmig.

5. Regionaler Velonetzplan Biel-Seeland: Beschluss

Barbara Béguin-Jünger (Präsidentin Konferenz Raumentwicklung und Landschaft) stellt den Regionalen Velonetzplan Biel-Seeland vor. Mit dem Velonetzplan verfügt die Region zum ersten Mal über eine zusammenhängende Planung für den Veloverkehr. Der Regionale Velonetzplan definiert für die ganze Region ein Netz von Direkt- und Komforttrouten für den Alltags-Veloverkehr und bezeichnet die nötigen Massnahmen zu dessen Förderung. Mit der «Koordinationsstelle Veloverkehr» will seeland.biel/bienne die Gemeinden insbesondere bei der Realisierung von gemeindeübergreifenden Routen unterstützen.

Die Routen und Massnahmen des Velonetzplans wurden in das RGSK 2021 aufgenommen. Mit der Genehmigung des RGSK 2021 werden die Massnahmen behördenverbindlich. Mit dem RGSK 2021 wird zudem die Aufnahme der regionalen Velorouten in den kantonalen Sachplan Veloverkehr als «Velorouten mit kantonomer Netzfunktion» beantragt womit die Möglichkeit für kantonale Beiträge besteht. Die Routen und Massnahmen des Velonetzplans sind im regionalen Geoportal www.geoseeland.ch einsehbar.

Fragen: Keine

Beschluss

Die Mitgliederversammlung beschliesst den Regionalen Velonetzplan Biel-Seeland (Bericht, Karte Netzplan, Karte Massnahmen) einstimmig.

6. Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Biel-Seeland 2021 (RGSK 2021) mit Agglomerationsprogramm Biel/Lyss 4. Generation (AP4): Beschluss

Barbara Béguin-Jünger informiert über das RGSK 2021 und das AP4. Die beiden regionalen Planungsinstrumente koordinieren und lenken die Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr. Mit dem AP werden zudem beim Bund finanzielle Beiträge für Verkehrsprojekte in der Agglomeration beantragt. Die beiden Planungsinstrumente werden im Auftrag des Kantons alle vier Jahre aktualisiert. Die hauptsächlichen Neuerungen sind rund 30 neue Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete, die Integration des regionalen Velonetzplans und der Ergebnisse aus dem Dialog Westast Biel, die Bereinigung der umfangreichen Massnahmen aus den früheren Generationen sowie die Anpassung des Agglomerationsprogramms an die neuen Vorgaben des Bundes. Im RGSK enthalten sind auch einige regionale Massnahmen enthalten, die s.b/b in den nächsten Jahren angehen wird.

Bernhard Bachmann (Ipsach) teilt mit, dass die Gemeinde Ipsach dem RGSK 2021 / AP4 nur unter Vorbehalt zustimmen kann. Der Vorbehalt bezieht sich auf den Porttunnel als Bestandteil des Zubringers rechtes Bielerseeufer, welcher Nidau und Port vom Durchgangsverkehr entlasten soll. Eine Entlastung von Ipsach wird in den Dokumenten nicht erwähnt. Der Gemeinderat Ipsach wird sich im August 2021 zu einer Klausur treffen und eine Verkehrsstrategie entwickeln. Eine Variante, die in Ipsach zu Mehrverkehr führt, ist jedoch nur schwer denkbar.

Beschluss

Die Mitgliederversammlung beschliesst das RGSK Biel-Seeland 2021 (Bericht, Massnahmen, Übersichtskarte) mit dem Agglomerationsprogramm Biel/Lyss 4. Generation (Hauptbericht, Massnahmen, Kartenband) einstimmig.

7. Orientierungen

» **Entwicklungskonzept Seeufer** (Barbara Béguin-Jünger, Präsidentin Konferenz Raumentwicklung und Landschaft): Im RGSK 2016 hat sich seeland.biel/bienne den Auftrag gegeben, ein gemeindeübergreifendes Konzept für die Seeufer zu erarbeiten. Ziel ist es, das Seeufergebiet im Rahmen einer gestalterischen und ökologischen Gesamtsicht aufzuwerten. Dabei sollen die Bedürfnisse von Freizeit, Erholung, Naturschutz, Seeverkehr etc. überkommunal sowie mit den laufenden kantonalen Planungen (strategische Revitalisierungsplanung Seeufer, Sachplan Seeverkehr) abgestimmt werden. Letzteres erlaubt insbesondere auch die regionalen Interessen beim Kanton einzubringen. Das Projekt startet im Sommer 2021.

» **Regionale Altersplanung und Themenabend am 26. Oktober 2021** (Sandra Hess, Präsidentin Konferenz Soziales und Gesundheit): Das Projekt wurde von seeland.biel/bienne vor rund einem Jahr gestartet. Das Leitungsgremium Soziales und Gesundheit hat die Berner Fachhochschule (Institut Alter) beauftragt, eine Auslegeordnung zu erarbeiten sowie Schwerpunkte und Aufgaben der Region in der künftigen regionalen Altersplanung zu benennen. Trotz Corona konnte der Einbezug der Gemeinden, Altersbeauftragten und Fachpersonen im Rahmen von zwei Online-Veranstaltungen sichergestellt werden.

Inhaltlich zeichnen sich vier thematische Schwerpunkte für die regionale Altersplanung ab: (1) Soziale Vernetzung, Freiwilligenarbeit und Migration, (2) Raumplanung, Mobilität und Wohnen, (3) Integrierte Versorgung, Pflege und Betreuung, (4) Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Kanton, Gemeinden und Region. Pro Schwerpunkt werden Stossrichtungen und Massnahmevorschläge

formuliert und zusammen mit Empfehlungen an Kanton, Region und Gemeinden in einem Bericht festgehalten. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende September 2021 abgeschlossen. Der Themenabend am 26. Oktober 2021 in Lyss dient der Präsentation der Ergebnisse sowie einem ersten Austausch mit den Gemeinden zur Umsetzung der regionalen Altersplanung.

- » **Themenabend Kreislaufwirtschaft am 7. September 2021** (Florian Schuppli, Geschäftsstelle): 2019 hat die Konferenz Ver- und Entsorgung einen Themenabend zum Umgang mit Plastikabfällen durchgeführt, der bei den Gemeinden auf grosses Interesse gestossen ist. Eine Erkenntnis war: um Plastikabfälle vermeiden zu können, müssen bereits beim Design der Produkte die richtigen Entscheidungen getroffen und die ganze Wertschöpfungskette angeschaut werden. Das Leitungsgremium hat deshalb beschlossen, den Themenabend vom 7. September 2021 der «Kreislaufwirtschaft» zu widmen. In den Räumlichkeiten Syphon AG in Brügg (Bauteilbörse) werden Projekte der Kreislaufwirtschaft aus verschiedenen Branchen vorgestellt. Interessierte können sich bereits jetzt auf der Website von seeland.biel/bienne anmelden.
 - » **Themenabend Bildung am 10. November 2021** (Christoph Jakob, Präsident Konferenz Bildung): Wo verfügt die Region Seeland im Bildungsbereich über Alleinstellungsmerkmale? Welche Chancen gilt es zu nutzen? Wo ist gemeinsames Engagement gefragt? Mit diesen Fragestellungen hat sich das Leitungsgremium Bildung auseinandergesetzt und die Ergebnisse in fünf Leitsätzen festgehalten, die im April veröffentlicht wurden. Für jeden Leitsatz zeigen Handlungsansätze Wege für die Konkretisierung auf.
Im Fokus des diesjährigen Themenabends der Konferenz Bildung steht der Leitsatz Nr. 3 zur Bildungskultur und zu innovativen Angeboten im Volksschulbereich. Das Ziel ist, spannende und inspirierende Schulentwicklungsprojekte aus der Region vorzustellen und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Die Konferenz Bildung ist noch auf der Suche nach interessanten Schulentwicklungsprojekten. Vorschläge können gerne der Geschäftsstelle (Florian Schuppli) gemeldet werden.
- ## 8. Verschiedenes
- » **Task Force Fahrende** (Beat Feurer, Gemeinderat Biel): Da Halteplätze für ausländische Fahrende fehlen, kommt es oftmals zu illegalen Landnahmen und Verschmutzung. Dadurch schwindet wiederum die Bereitschaft, die benötigten legalen Halteplätze zu schaffen. Zurzeit wird vor allem mit repressiven Massnahmen gegen die Fahrenden vorgegangen und die Problematik von einer Gemeinde auf die andere abgeschoben. Ziel der gemeinsamen Task Force der RSTA und der Gemeinden ist es, provisorische Halteplätze für ausländische Fahrende in der Region zu schaffen und damit die Problematik zu entschärfen und einen geordneten Betrieb zu ermöglichen. In der Gemeinde Gampele konnten mit einer solchen provisorischen Lösung gute Erfahrungen gemacht werden. Der Betrieb der Halteplätze soll durch eine speziell dafür vorgesehene Stelle sichergestellt werden. Der Kanton Bern hat sich bereit erklärt, kantonale Grundstücke in Biel und Brügg für solche provisorische Halteplätze zur Verfügung zu stellen.
 - » **Delegiertenversammlung BSJB Kultur am 18. August 2021** (Florian Schuppli, Geschäftsführer BSJB Kultur): Die Delegiertenversammlung findet in Nidau statt. Als künstlerische Darbietung steht ein dreisprachiger «Spoken-Rock-Mix» auf dem Programm. Damit das Abstimmungsquorum erreicht wird, müssen 50% der Stimmen anwesend sein. Es ist deshalb wichtig, dass die Gemeinden an der DV teilnehmen.
 - » Die nächste Mitgliederversammlung von seeland.biel/bienne findet am 9. Dezember 2021 statt.

Zweiter Teil

Rolf Widmer (AGR, Abteilungsleiter Gemeinden) informiert über die Weiterentwicklung der Fusionsförderung des Kantons Bern. Die Gemeinden werden bei der Weiterentwicklung im Rahmen von Workshops einbezogen. Für die Gemeinden der Region seeland.biel/bienne findet dieser am 4. oder 11. November 2021 statt.

Virginie Heyer (Präsidentin), Roland Benoit (Vizepräsident) und die Mitglieder Moussia von Wattenwyl und Etienne Klopfenstein stellen den Bernjurassischen Rat (BJR) und seine Aufgaben, Kompetenzen und Organisation vor.

Die Folienpräsentationen sind auf www.seeland-biel-bienne.ch aufgeschaltet.

Madeleine Deckert dankt den Referenten für die interessanten Ausführungen und der Gemeinde Orpund für das Gastrecht und den offerierten Apéro im Anschluss. Sie schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 9. Dezember 2021 genehmigt.

Biel, 30. Juni 2021

Die Präsidentin:
Madeleine Deckert

Die Protokollführerin:
Laura Graziani